

5 Jahre Regionalfenster



TRANSPARENZ | REGIONALITÄT | VERTRAUEN

Fachkongress für
Regionalität und Transparenz
in der Lebensmittelwirtschaft

05./06. November 2018 in Berlin

Regional

- ✓ Wo kommt es her?

- ✓ Wo wurde es verarbeitet?

- ✓ Wie hoch ist der regionale Anteil?

Neutral geprüft durch: *Kontroll GmbH*
www.regionalfenster.de

✓ **5 Jahre**
Regionalfenster

✓ **780**
Lizenznehmer

✓ **4.100**
registrierte
Produkte

Veranstaltungsort: **ELLINGTON HOTEL BERLIN**
Nürnberger Strasse 50-55
10789 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren!



Regionalität ist für Kunden nach wie vor die wichtigste Eigenschaft und der wichtigste Aspekt beim Kauf von Lebensmitteln. Um Kunden beim Einkauf eine transparente und nachvollziehbar abgesicherte Herkunft zu garantieren, wurde vor fünf Jahren das Regionalfenster im Lebensmittelhandel eingeführt.

Aufgrund der hohen Bedeutung von Regionalität befassen sich viele Experten aus Forschung und Praxis mit den vielfältigen und komplexen Herausforderungen, die mit regionalen Lebensmitteln, Wertschöpfungsketten, Kommunikation und Verbrauchervertrauen einhergehen.

Mit dem Regionalfenster-Kongress möchten wir alle interessierten Menschen aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen einladen, sich über verschie-

dene Aspekte regionaler Erzeugung und Lebensmittelvermarktung auszutauschen und sich an der Weiterentwicklung des Regionalfenster-Konzepts zu beteiligen. Dazu konnten wir Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, sowie renommierte Experten gewinnen, die sich mit den Themen Regionalität und Lebensmittel befassen.

Jörg Reuter von Grüneköpfe Strategieberatung wird uns auf dem Regionalfenster-Festabend das Thema »Regionalität. Marktchancen zwischen Sehnsucht nach Nähe und Wunsch nach Transparenz« sowie damit verbundene Profilierungs- und Positionierungschancen entlang der Lebensmittelwertschöpfungsketten aufzeigen.

Wir freuen uns sehr, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

Peter Klingman
Vorsitzender

Wolfgang Leiste
stellv. Vorsitzender

Dr. Jan Niessen
stellv. Vorsitzender

Regionalfenster-Festabend am Montag, den 05.11.2018

Die Einführung der Regionalfensterkennzeichnung vor fünf Jahren hat das Thema Regionalität im Lebensmittelmarkt gestärkt. Auf dem Festabend blicken Vorstand, Beirat und Mitglieder mit Lizenznehmern und Gästen auf die Entwicklung des Regionalfensters zurück und nehmen die Zukunft in den Blick.

Dazu auch ein Impuls von außen: Jörg Reuter befähigt seit 15 Jahren Unternehmen, verantwortungsvoll zu handeln und gerade deswegen mit ihren Marken erfolgreich zu sein. Zu seinen Beratungskunden gehören große Handelsunternehmen in Deutschland und der Schweiz, ebenso wie namhafte Markenartikler und Bio-Unternehmen.

19:00 Uhr

Empfang und Einlass

19:45 Uhr

Grußworte zum Jubiläum

20:30 Uhr

Festrede: »Regionalität. Marktchancen zwischen Sehnsucht nach Nähe und Wunsch nach Transparenz« [Jörg Reuter, Grüneköpfe Strategieberatung](#)

Regionalfenster-Kongress am Dienstag, den 06.11.2018

09:00 – 09:30 Uhr

Registrierung und Begrüßungskaffee

09:30 – 09:35 Uhr

Eröffnung des Kongresses

09:35 – 10:05 Uhr

Ansprache von [Bundesministerin Julia Klöckner](#)

10:05 – 10:20 Uhr	Regionalfenster-Konzept: gestern, heute, übermorgen
10:20 – 10:50 Uhr	Fachvortrag 1: »Weiterentwicklung des Regionalfenster-Konzepts am Beispiel Futtermittel« Dr. Robert Hermanowski, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frankfurt am Main
10:50 – 11:20 Uhr	Fachvortrag 2: »Erwartungen von Verbrauchern an regional erzeugte Lebensmittel« Prof. Dr. Ulrich Hamm, Universität Kassel-Witzenhausen
11:20 – 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 – 12:15 Uhr	Fachvortrag 3: »Regionale Lebensmittel und das Regionalfenster in der Gemeinschaftsgastronomie« Anja Erhart, Agentur für Ernährungsfragen, Frankfurt am Main
12:15 – 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 – 14:40 Uhr	Fachforen zu: <ol style="list-style-type: none"> 1. »Regionale Futtermittel« 2. »Verbrauchererwartungen« 3. »Gemeinschaftsgastronomie«
14:40 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 – 15:45 Uhr	Podiumsdiskussion: »Beitrag des Regionalfensters zur Stärkung regionaler Wertschöpfung und Lebensmittelversorgung« Vertreter und Akteure der Lebensmittelwirtschaft
15:45 – 16:00 Uhr	Resümee und Ende der Veranstaltung

1. »Weiterentwicklung des Regionalfenster-Konzepts am Beispiel Futtermittel«

Das Konzept Regionalfenster setzt auf mündige Verbraucher und den Wettbewerb der Unternehmer. Unternehmen geben die geprüfte Herkunft ihrer Produkte an und definieren selbst Regionalität über das Vertriebsgebiet. Der Kunde wiederum entscheidet, ob diese Herkunft für ihn regional ist. Bei der Weiterentwicklung des Regionalfensters stellt sich die Frage, ob weiter auf die Freiwilligkeit gesetzt wird, oder eher eine stärkere Regelung über Richtlinien erfolgen soll. Konkret: Soll es dem Unternehmen überlassen bleiben, bei der Deklaration von tierischen Produkten wie Fleisch- und Wurstwaren freiwillig den Anteil der regional erzeugten Futtermittel anzugeben, oder soll das Regionalfenster diesen Anteil vorschreiben.

2. »Erwartungen von Verbrauchern an regional erzeugte Lebensmittel«

Verbraucher haben eine hohe Präferenz und Zahlungsbereitschaft für Lebensmittel aus der Region. Aber Verbraucher haben auch sehr unterschiedliche Vorstellungen darüber, was ein Lebensmittel mitbringen muss, damit es die Bezeichnung regional verdient. Dies stellt Lebensmittelanbieter vor die

Herausforderung, wie sie mit einer eindeutigen und als glaubwürdig angesehenen Lebensmittelkennzeichnung den Verbrauchervorstellungen gerecht werden können.

3. »Regionale Lebensmittel und das Regionalfenster in der Gemeinschaftsgastronomie«

Das Regionalfenster im Lebensmittelhandel ist ein Erfolg. Wie kann dieser Erfolg auf den wachsenden Außer-Haus-Markt übertragen werden? Denn auch hier besteht das starke Bedürfnis, sich in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität weiter zu entwickeln und zu profilieren. Dabei stellen sich verschiedene Herausforderungen: Wie kann das Regionalfenster an der Essensausgabe eingesetzt werden? Wie kann eine glaubwürdige Kontrolle sichergestellt und welche Richtlinien müssen einer Verwendung zugrunde gelegt werden? Hierfür soll unter Berücksichtigung der Vielfalt von Bewirtschaftungsformen und Verpflegungssystemen ein Konzept entwickelt werden.

Fachforen



In den Fachforen werden die Schwerpunktthemen der Fachvorträge weiter vertieft. Hier steht der Austausch zwischen Praktikern, Unternehmens- und Branchenvertretern im Vordergrund.

Forum 1: Regionale Futtermittel

Am Beispiel Herkunft der Futtermittel werden sowohl betriebswirtschaftliche Kalkulationen als auch die Mehrzahlungsbereitschaft der Verbraucher aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt vorgestellt. Vor diesem Hintergrund werden die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Regionalfenster-Konzepts diskutiert.

Forum 2: Verbrauchererwartungen

Die Erwartungen der Verbraucher an Herkunft und Regionalität von Lebensmitteln sowie deren Einstellungen, Zahlungsbereitschaft und Kaufverhalten werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Diskutiert wird, wie es Anbietern bestmöglich gelingen kann, ihre Potenziale in puncto Regionalität bestmöglich auszuschöpfen.

Forum 3: Gemeinschaftsgastronomie

In der Gemeinschaftsgastronomie können regionale Lebensmittel und deren Herkunft zukünftig ausgelobt werden. Wie dies bestmöglich funktionieren kann, welche Herausforderungen und Lösungsansätze bestehen, werden die Experten und Praktiker diskutieren.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Landesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Forum 1 wird im Rahmen des Projekts „Regionalisierung von Futtermitteln“, gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, durchgeführt und mitfinanziert.



Bitte geben Sie in der Anmeldung das Fachforum Ihrer Wahl an.

Kongress-Medienpartner

**Lebensmittel
Zeitung**

gv-praxis

foodservice

Kongress-Hauptsponsoren



REWE 
GROUP

Regionalfenster e. V.
Homburger Straße 9
61169 Friedberg
Deutschland

Telefon: 06031 7323-69
Telefax: 06031 7779992
E-Mail: info@regionalfenster.de
www.regionalfenster.de

Online-Anmeldung:
www.regionalfenster.de/kongress

